



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 13. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt**

**Landau in der Pfalz**

**am Donnerstag, 21.01.2016,**

**im Ortsvorsteherbüro Mörzheim, Sitzungssaal, Mörzheimer**

**Hauptstraße 31**

Beginn: 19:30

Ende: 23:20



Anwesenheitsliste

SPD

Ralf Haug

Matthias Klundt

Sven Klundt

Oliver Kopf

CDU

Walter Klundt

Dorothea Müller

Jürgen Stentz

FWG

Michael Dürphold

Wolfgang Freiermuth

Luis Gonzalez Casin

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Entschuldigt

SPD

Svenja Brandherm

entschuldigt



Die Vorsitzende begrüßte die zahlreich anwesenden Einwohner und den Ortsbeirat, sowie Herrn Kohl von der Presse und Herrn Kamplade vom Stadtbauamt.

Frau Müller gedachte zu Beginn der Sitzung an den am 29.12.2015 verstorbenen Ortsvorsteher Herrn Gerhard Becker mit einer Gedenkminute.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

### **Tagesordnung**

#### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Festsetzung des Wahltages für die Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers des Stadtteils Mörzheim  
Vorlage: 100/183/2015
3. Sachstand Breitbandversorgung
4. Sachstand Fremdwasser für Mörzheim
5. Sachstand Neugestaltung Saal Schule
6. Anschaffung Beamer für OVB
7. Informationen
8. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Herr Kurt Kuhn wollte wissen, was der Ausbau der Brühlstraße denn nun tatsächlich gekostet hat. Als Bürger bekomme man da keine Auskunft.

Frau Müller wurde gebeten, beim Stadtbauamt nachzufragen was der Ausbau gekostet hat. In dem Zuge wurde sie auch gebeten nachzufragen, wann die Pflastersteine die an mehreren Stellen abgesplittert seien, ersetzt werden.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)**

Festsetzung des Wahltages für die Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers des Stadtteils Mörzheim

Frau Müller verlas die Sitzungsvorlage. Ebenso teilte sie mit, dass ein Wahlausschuss gebildet werden muss dessen Aufgabenbereiche in § 8(2) Kommunalwahlgesetz festgelegt sind. Außerdem müssen noch Wahlhelfer genannt werden.

Die Vorsitzende verlas noch die Ausnahmen für die Wahl eines Ortsvorstehers durch den Ortsbeirat. Diese wären:

1. wenn niemand bereit ist zu kandidieren, wird eine Person aus dem Ortsbeirat gewählt.
2. wenn ein Bewerber bei zweimaliger Urwahl durchgefallen ist, nicht die erforderliche Stimmenzahl erreicht hat

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat setzt den Termin für die Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers des Stadtteils Mörzheim gemäß § 60 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) i. V. m. §§ 76 Abs. 1 und 53 Abs. 5 der Gemeindeordnung (GemO) auf Sonntag, 10. April 2016 und den Termin für eine eventuelle Stichwahl auf Sonntag, 24. April 2016 fest.

Der Ortsbeirat war einstimmig für die Sitzungsvorlage.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Sachstand Breitbandversorgung

Frau Müller teilte mit, dass die Firma INEXIO in Mörzheim ausbauen wird. Ein Entwurf des Kooperationsvertrages liegt schon vor. Die Vertragsunterzeichnung durch Herrn Oberbürgermeister Thomas Hirsch wird voraussichtlich nach Fasching stattfinden.

Im nächsten Gemeindebrief sollen die Bürger über den derzeitigen Sachstand informiert werden.

Herr Stentz wollte noch wissen wie es in den Nachbargemeinden aussieht, die mit INEXIO ausgebaut haben. Frau Müller teilte hierzu mit, dass es hierzu keine Informationen gäbe.



#### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Sachstand Fremdwasser für Mörzheim

Frau Müller informierte über die weitere Vorgehensweise des EWL. Am heutigen Tage führte sie ein Telefonat mit Herrn Menacher vom EWL.

Bisherige Kontakte mit unseren Grundstückseigentümern lassen vermuten, dass Wasser auch über die Anschlussleitungen vom Haus-Kanal eintreten könnte, dann läge dies im Bereich des EWL. Er teilte mit, dass die Privatleute nicht aufgescheucht werden sollen, erst wenn durch Filmaufnahmen die Zuführung bewiesen ist. Eine Befilmung sei erforderlich und sei schon bei der Fa. Baur beauftragt. Diese dauert ca. 4-5 Wochen, danach wird mit den Betreffenden Kontakt aufgenommen.

Ortsbeiratsmitglied Oliver Kopf stellte den Antrag auf Kostenrechnung an EWL. Es wurde festgehalten, dass man die Befilmung der Drainagen von öffentlichen Flächen vorziehen sollte, bevor man die Privatgrundstücke befilmt.

Es wurde ergänzt, dass unter Berücksichtigung der plausiblen Annahme, „saubere Kanäle“ auch längere Haltbarkeitsdauer und weniger Reinigungsmaßnahmen zur Folge haben.

Wegen zahlreicher Bürgerfragen und –einwände wurde die Sitzung unterbrochen.

Kuhn Kurt: Wasserspiegel war 2m höher, als die Drainage in der Jakob-Becker-Straße gelegt wurde. Warum wurde das Oberflächenwasser beim Brühlstraßenausbau nicht gleich in einen eigenen Kanal weitergeleitet? Waren das nur Nichtwissen oder Kostengründe?

Kuntz Heinz: Jakob-Becker-Straße war schon immer feucht, das war bekannt.

Fick Freddy: Die Quellen vom Brühlgraben erfordern eine Sondierung bei der Befilmung.

Die Bürger verabschiedeten sich, und die Vorsitzende bedankte sich herzlich für das Kommen und die Beiträge.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Sachstand Neugestaltung Saal Schule

Die Vorsitzende informierte über die Gebäudebegehung mit dem GML am 03.11.2016.

Es wurde folgende Vorgehensweise besprochen:

- Einladung aller Vereine  
Bei Nichtteilnahme wird Einverständnis mit beschlossenen Punkten vorausgesetzt
- Wünschenswerter Status wird besprochen, erklärt und formuliert als Vorlage für Ortsbeiratsbeschluss
- Konzept wird diskutiert und formuliert als Vorlage für Ortsbeirat
- Protokoll wird an die ansässigen Vereine versandt

Folgende Arbeiten stehen an:

- Entrümpelung des Speichers
- Entsorgung der alten Büchereibestände in Absprache mit Frau Oerther
- Entrümpelung des Pfadfinderraumes in Absprache mit Frau Mantel
- Entrümpelung des Heizraumes entsprechend der Brandschutzordnung

Besprechung der Installation der gespendeten Beleuchtung an der Überdachung im Hof der Alten Schule.

Herr Stentz teilte mit, dass bei der Mitgliederversammlung der Landfrauen folgendes besprochen wurde.

- Spüle sollte über die Ecke geplant werden
- Theke sollte aus 2 Teilen bestehen um eine Ecklösung für einen Ausschank stellen zu können
- Das Bild von Gutzler solle bleiben aus Tradition

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Schule als öffentliches Gebäude genutzt werden soll. Der aktuelle Belegungsplan sollte in das Konzept mit eingebunden werden. Ebenso ist die Toilettenanlage stark sanierungsbedürftig. Auch müsste das Beleuchtungskonzept besprochen werden, außen das Gebäude mit Leuchten versehen, denn der Weg zu den Toiletten ist immer dunkel.

Auch wurde moniert, dass es mehrmals Unzufriedenheit gab über den Putzdienst in der Alten Schule. Hier wurde darum gebeten dies einmal engmaschig zu kontrollieren.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)**

#### Anschaffung Beamer für OVB

Frau Müller informierte darüber, dass sie gerne einen Beamer anschaffen würde. Immer häufiger gäbe es Präsentationen bei denen man dies bräuchte. Sie plädiere für ein transportables Gerät so dass man dieses auch für Veranstaltungen der Gemeinde in der Alten Schule wie z.B. der Seniorennachmittag nutzen könne.

Es wurde einstimmig beschlossen einen Beamer und einen Medienständer vom Budget II der Gemeinde zu kaufen.

Eine Leinwand wäre hinfällig, wenn man den Saal frisch streichen könnte und somit eine weiße Wand hätte.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

### Informationen

- Verkehrsrechtliche AO Zum Kirchweg verlesen
- Ortstermin KuFö Besprechung und Standpunkte der Partnerschaftsschilder
- Gemeindegewerbesteuer Plus 18.02.2016
- Abschleifen der Fußböden in der Alten Schule in den Osterferien
- Prioritätenliste 2016
- Information über Ausbau Raiffeisenstraße
- Ortsbegehung am 24.01.2016
- Unterstützung und Bereicherung des kulturellen Angebotes durch Familie Oehlschlägel
- Tempo 30 Zone

In diesem Zusammenhang wurde einstimmig beschlossen, dass die Sanierung des Platzes vorm Sportheim erfolgen soll, sobald die Baufirma fertig ist. Aufgrund der Baumaßnahme ist der Parkplatz nicht mehr nutzbar und tragbar.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

### Wünsche und Anträge

- Der KuFö bittet die Ortsgemeinde künftig die Organisation des Neujahrsempfanges zu übernehmen.
- Neujahrsempfang 15.01.2017 um 10 Uhr Gottesdienst und um 11 Uhr Empfang im Sportheim. Dieses müsste man rechtzeitig reservieren. Dies wurde einstimmig beschlossen.
- Redezeit für Moderatoren am Neujahrsempfang einführen
- Künftig soll in der Ortsbeiratssitzung im November darüber beraten werden, wer geehrt werden soll.
- Geschirrspüler in der Alten Schule entkalken. Die Anschaffung einer neuen Maschine sei nicht zu stemmen.
- Aufnahme in den nächsten Infobrief, dass die Bäckerei und die Gastronomie im Dorf unterstützt werden sollte.
- Aufruf im Infobrief, dass Helfer und weitere Stationen für die Weinkerwe gesucht werden.
- Herr Haug äußerte den Wunsch, dass man die Sitzungszeit doch begrenzen sollte auf 22.30 Uhr.
- Herr Gonzalez Casin teilte mit, dass das Musikertreffen an der Kerwe vielleicht die Local Heros übernehmen wollen.



Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 21.01.2016 umfasst 13 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 19.

Vorsitzende:

Dorothea Müller  
Stv. Ortsvorsteherin

Marion Hartmann  
Schriftführerin